



Papierflieger

→ Vertrauensleute informieren

09. und 10. März 2022

BR-Wahl: Jede Stimme zählt

Eine hohe Wahlbeteiligung ist sehr wichtig – Wählt den zukünftigen Betriebsrat

Eine ganze Reihe von Kolleg*innen haben in den letzten Tagen ihre Stimmen schon per Briefwahl abgegeben. Jetzt geht's für alle im Betrieb an die Wahlurnen.

Alle Azubis, Stamm- und Leiharbeitnehmer, die mind. 16 Jahre alt sind, dürfen ihre Stimmen abgeben. Nur die „Leitenden Angestellten“ dürfen nicht an unserer BR-Wahl teilnehmen.

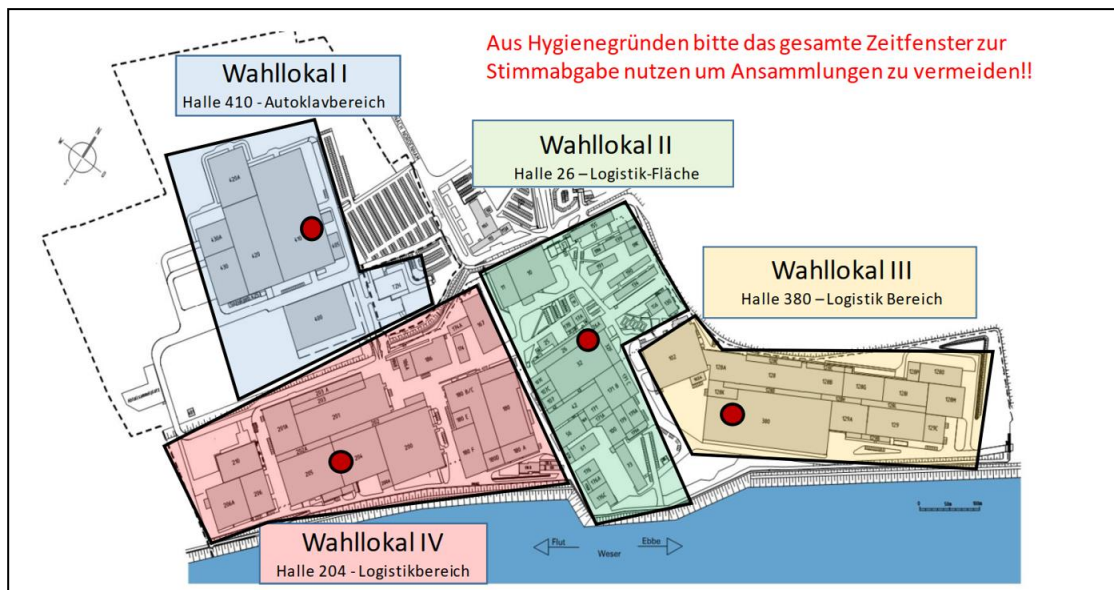
Dank der Persönlichkeitswahl haben jetzt alle Kolleg*innen die Möglichkeit, ihre persönlichen Favoriten aus den 53 Kandidatinnen und Kandidaten auszuwählen. Diese Gelegenheit sollte sich niemand entgehen lassen. Bis zu 21 Kreuze können auf dem Stimmzettel gemacht werden.

Zur Wahl steht eine bunte Mischung aus amtierenden Betriebsräten und vielen neuen Kandidatinnen und Kandidaten aus den ver-

schiedensten Bereichen des Standortes. Sie alle sind an den Info-Brettern veröffentlicht und in unserer Wahlbroschüre etwas genauer persönlich vorgestellt worden.

Ebenfalls haben wir in unserer Broschüre unsere gemeinsam erarbeiteten Positionen und Schwerpunkte für die kommenden vier Jahre beschrieben. Darin geht es u. a. um die Mitgestaltung der künftigen „ASA“, um die Weiterentwicklung der Arbeitsbedingungen, dem technologischen und digitalen Fortschritt, um Zusammenarbeit und Arbeitsorganisation und darum, dass die Arbeit zu den Beschäftigten passen muss.

Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein wichtiges Signal und stärkt dem künftigen Betriebsrat den Rücken. Es ist auch ein weiteres Zeichen der Geschlossenheit am Standort. Auch deshalb gilt: Nutzt die Gelegenheit und beteiligt Euch an der BR-Wahl.



Die Kolleg*innen im Engineering-Bereich in Hamburg oder auf Montage in Hamburg, Toulouse oder St. Nazaire, Langzeiterkrankte oder Kolleg*Innen in Elternzeit – sie alle haben rechtzeitig vorher die Briefwahlunterlagen bekommen und sie hoffentlich an den Wahlvorstand zurückgeschickt.

In dem „**Wahllokal I**“ in Halle 410 können alle Beschäftigten aus den Hallen 410 bis 430 und dem TZN am Donnerstag, den 10. März 2022 zwischen 09.00 und 16.00 Uhr wählen.

Im „**Wahllokal II**“ in Halle 26 können alle Beschäftigten des mittleren Werksbereiches (vom Hauptgebäude bis zur Femi-Instandhaltung, von Halle 10 bis zum Hangar 100) am Mittwoch, den 09. März und am Donnerstag, den 10. März 2022 zwischen 09.00 und 16.00 Uhr wählen. Die Nachtschichtler in diesem Bereich geben bitte Ihre Stimmen Mittwochabend im „**Wahllokal III**“ in Halle 380 ab.

In dem „**Wahllokal III**“ können alle Beschäftigten aus den Hallen 102, 128, 129 und Halle 380 wählen gehen. Entweder am 09. März, abends zwischen 20.00 und 23.30 Uhr oder am Donnerstag, den 10. März 2022 zwischen 09.00 und 16.00 Uhr.

Das „**Wahllokal IV**“ deckt den südlichen Bereich des Werkes ab. Alle Beschäftigten in den Hallen 180, 186, 200 bis 206 können im Logistikbereich der Halle 204 ihre Stimmen abgeben. Am Mittwoch, den 09. März 22 von 20.00 bis 23.30 Uhr und am Donnerstag, 10. März 2022 von 09.00 bis 16.00 hat das Wahllokal geöffnet.

Gebt möglichst frühzeitig Eure Stimmen ab. Für die Prämienlöhner lautet der Unterbrechungscode übrigens UC52.

Mit den Stimmzetteln aus den vier betrieblichen Wahllokalen wird dann am Freitag, den 11. März 2022, ab 09.00 Uhr, die öffentliche Stimmenausszählung durch die Mitglieder des Wahlvorstandes im BR-Sitzungszimmer stattfinden und das Ergebnis umgehend veröffentlicht.

Also, nutzt die Gelegenheit und beteiligt Euch an der BR-Wahl!



Ein Flugzeug – ein Team Gemeinsam erfolgreich

„Das Ergebnis ist sensationell“, „Ein guter Tag für die Luftfahrt im Norden“, „Beschäftigung bis 2030 gesichert“ – es gab durchweg positive Meldungen in der Presse direkt nach dem Verhandlungsende am 01. Februar 2022.

UNSERE KANDIDATINEN UND KANDIDATEN
Betriebsratswahl am 9. und 10. März 2022 bei PAG Nordenham

Du willst mehr über uns wissen? Hier scannen!

MICHAEL EILERS	ANDREI BOBOKA	RAYAN BOGAR	MARCEL FENDEK	DÖRTE SCHMIDT
PETRA BEYERS	SIMON FLINDT	JONAS BEFF	STEFAN BEHNS	VERON SIBIC
RAFI BEHNER	LARNA LUPPA	JOHN BOBBER	OLAF LINDH-BURGER	MARCEL GARDNER
STEFAN BARTEL	LEIT SCHUBERT	MUSTAFA SAHIN	DUO KEWITZER	ESKAN AKTÖRE
RAFI MERTZ-MITTEL	STEFAN BECKEN	BERND WEGENHART	WOLFGANG WOODRUFF-WETTER	ELMAR HEDERMAN
ERKAN HILGEN	MARCEL BÄTTIG	MARVIN TUDON	THOMAS PLETZER	MICHAEL FRIEDRICH
THOMAS BUCKERT	RAF VON HARTEN	ALEXANDER FROHNS	SEBASTIAN PETERS	KARSTEN BETER
OLAF MEYER	THOMAS MÜLLER	MARK MAAS	THOMAS GÖHCKE	GORDON BERNHARDT
				THOMAS SPÖRER
				ERHARD KATZ

**WÄHLEN GEHEN!
DEINE STIMME ZÄHLT.**

TEAM IGMETALL
Premium Acetate Nordenham

Standorte gesichert
Airbus und IG Metall beenden Streit über Werksstruktur

SU GESEHEN
ZUKUNFT DER FLUGZEUGWERKE

Dieses Ergebnis ist sensationell

VON RÜDIGER ZU KLAMPEN

Einigung im Streit bei Airbus

Ein guter Tag für die Luftfahrt im Norden

Neue Airbus-Tochter startet am 1. Juli
„...wunder Michael Eilers freut sich über „sehr guten Kompromiss“

Beschäftigung bis 2030 gesichert

„Mit dem Tarifabschluss ist uns ein gutes und ausgewogenes Ergebnis gelungen. Wir sichern die bestehenden Arbeitspakete, Beschäftigung und Standorte ab und bringen sie gemeinsam in die Zukunft. Zudem wird es keinen Verkauf an einen Investor ohne die

Zustimmung der IG Metall geben“, fasste Daniel Friedrich, Bezirksleiter der IG Metall Küste und Verhandlungsführer die Gespräche zusammen.

Direkt nach der Einigung, den Info-Runden in allen Schichten und einer digitalen Runde des Betriebsrates gab es auch im Standort eine ganze Reihe positiver Rückmeldungen.

Zwischenzeitlich gab es u. a. den Flyer der IG Metall, eine digitale Mitgliederversammlung und alle IG Metall-Mitglieder im Konzern konnten ihr Votum abgeben.

Technische Probleme mit dem QR-Code waren zwar ärgerlich, es konnte aber direkt über die Internetadresse abgestimmt werden. Insgesamt haben rund 3.000 Kolleg*innen abgestimmt und das Ergebnis mit 95% Zustimmung ist eindeutig.

Für die Kolleg*innen in Augsburg und Varel stehen noch weitere Entscheidungen bzgl. dem Mubea-Konzept oder dem Verbleib im Airbus-Konzern aus. Der Prozess mit Mubea ist am 08. März gestartet und Ende des Monats wird durch die betroffenen Kolleg*innen und der IG Metall die weitere Vorgehensweise entschieden.

Der notwendige Interessensausgleich wird im April weiter zwischen Betriebsräten und Management verhandelt und rechtzeitig vor dem Übergang in die neue „ASA“ zum 01. Juli fertig werden. Bis dahin wird sicherlich auch der künftige Unternehmensname bekannt sein.

Mit diesem Ergebnis gehen wir gestärkt die künftigen Herausforderungen an. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft.

Intern. Frauentag '22

Gestern war zum 111. Mal der Internationale Frauentag. Gerne hätten wir alle Frauen wieder zum Frauenfrühstück eingeladen, doch auch dieses Jahr mussten wir wegen der geltenden Corona-Regeln darauf verzichten.

Statt dessen hat die IG Metall, wie in den letzten beiden Jahren, wieder Präsente für die IG Metall-Frauen zur Verfügung gestellt, diese werden jetzt von unseren betrieblich aktiven Mitglieder*innen aus JAV, BR und Vertrauenskörpern verteilt. Nicht verzichten können wir allerdings auf das Einstehen für unsere Interessen. Wir wollen eine bessere Zukunft für Frauen – aber auch für Männer.

Es geht immer um gute Arbeitsbedingungen für alle! Auch wenn schon viel erreicht wurde, geht noch vieles besser.

Ein gutes Beispiel ist der „Equal Pay Day“, der in diesem Jahr auf Montag, den 07. März, lag. Bis zu diesem Tag haben Frauen im Vergleich mit Männern quasi umsonst gearbeitet. Im Vergleich zu den letzten Jahren hat sich die Entgeltlücke zwar verringert, es sind aber noch 66 Tage, die Frauen umsonst arbeiten. Das zeigt, es ist weiterhin wichtig, gemeinsam für mehr Gleichstellung einzutreten.



Vor Corona waren die Veranstaltungen des Betriebsrates und der IG Metall zum intern. Frauentag immer sehr gut besucht.

In unserem Wahlprogramm haben wir viele Themen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Sinne von Frauen und Männern aufgegriffen. Deshalb beteiligt euch an der Betriebsratswahl und geht wählen! Dann kann der zukünftige Betriebsrat auch gestärkt an den Themen arbeiten – das geht auch immer nur gemeinsam, mit allen Kolleg*innen.

Ende der Amtszeit

Für einige Betriebsräte steht das Ergebnis schon vor der Wahl fest. Da sie nicht mehr kandidieren, scheiden sie nun aus dem Betriebsrat aus.

Timo Adamietz ist erst am 01. April 2021 in den Betriebsrat nachgerückt und hatte sich entschieden, jetzt nicht mehr erneut zur Wahl für den Betriebsrat anzutreten.



Timo war früher schon in der IG Metall Jugend aktiv, ist ehrenamtliches Mitglied des Nordenhamer Stadtrates und arbeitet jetzt in 4-Schicht am Profilmbearbeitungszentrum (PBZ) in Halle 32.



Ann-Kathrin (Anka) Bouda war mehrere Jahre Jugend- und Auszubildendenvertreterin bevor sie 2018 in den Betriebsrat gewählt wurde. Nebenbei war Anka sehr aktiv in der IG Metall Jugend und als Referentin für Jugend- und Frauenseminare.

Anka arbeitet in der Klebtechnik und war zuletzt leider längerfristig ausgefallen und tritt eben nun nicht mehr als Kandidatin an.

Die beiden bleiben aber weiterhin als IG Metall-Vertrauensmann/-frau aktiv.

Andre Deharde war ebenfalls schon lange als IG Metall-Vertrauensmann aktiv bevor er 2014 erstmals in den Betriebsrat gewählt wurde.



Andre arbeitet als A380/A350-Konstruktionsberater und startet in diesem Jahr seine Freistellungsphase der Altersteilzeit. Deshalb hat er sich entschieden, nicht mehr zu kandidieren.

Andre hatte sich immer insbesondere für die Themen der Indirekten Kolleg*innen eingesetzt. Dazu gehörte auch der Austausch mit den Engineering-Kolleg*innen in Hamburg oder das Interesse und das kritische Hinterfragen von wirtschaftlichen Entwicklungen in der Premium AEROTECH.

Nach 34 Jahren hier im Standort endet somit sein Berufsleben in diesem Jahr.

In die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechselt auch **Reinhard Schindler** in Kürze, weshalb auch er nicht mehr kandidiert. Reinhard war seit 01.06.87 hier im Betrieb beschäftigt und davon die letzten 20 Jahren durchgängig Mitglied im Betriebsrat. Er kommt aus der Schalenmalerei und arbeitet zuletzt in der Nietausgabe im Montagebereich.



Reinhard war immer direkter Ansprechpartner für viele Kolleg*innen in den verschiedenen Montagebereichen und hat sich um die verschiedensten Belange gekümmert. Gesetzliche und tarifliche Grundlagen kannte Reinhard häufig auswendig und war stets in betrieblichen wie auch tariflichen Auseinandersetzungen vorne mit dabei. Auf Reinhard war zu jeder Zeit Verlass, das gilt auch für die Organisation und das Verteilen vom Papierflieger.



Jörn Sieghold (Sigi) ist eigentlich schon immer als Arbeitnehmervertreter aktiv. 1985 mit der Ausbildung zum Flugzeugbauer gestartet, wurde Sigi kurze Zeit später Jugend- und Auszubildendenvertreter und wurde 1994 erstmals

in den Betriebsrat gewählt, dem er seit dem Tag ununterbrochen angehört.

Über den langen Zeitraum gab es die verschiedensten Themen zu bearbeiten, gerade die Arbeitsbedingungen im Montagebereich, in dem er selber als Strukturmechaniker arbeitete, standen dabei für ihn im Vordergrund. Bei den großen Auseinandersetzungen der letzten Jahrzehnte war Sigi immer mit vollem Einsatz dabei.

Leider ist Sigi im Mai 2020 schwer erkrankt und kämpft seitdem intensiv um die Wiederherstellung seiner Gesundheit. Die Fortschritte gehen nur sehr langsam voran und werden sicherlich noch längere Zeit in Anspruch nehmen. Diese Situation macht eben auch eine erneute Kandidatur unmöglich.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fünf für das Engagement der letzten Jahre bzw. Jahrzehnte. Ihr habt im Betriebsrat oder auch darüber hinaus mit Eurem Einsatz zur Sicherung der Arbeitsplätze und besseren Arbeitsbedingungen beigetragen.

Wir wünschen Euch allen, dass ihr gesund und munter bleibt bzw. sich Eure gesundheitliche Situation schnellstmöglich und dauerhaft verbessert. Gesundheit ist das Entscheidende. Und Andre und Reinhard wünschen wir eine tolle Zeit nach dem Berufsleben.

Impressum:
IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
Jochen Luitjens, 1. Bevollmächtigter, IG Metall Wesermarsch,
An der Gate 9, 28954 Nordenham
Telefon: +49(0)4731 9519370
Fax: +49 (0)4731 9519379
wesermarsch@igmetall.de
Papierflieger online auf der BR-Intranetseite und unter
www.wesermarsch.igmetall.de